

STATISTISCHE BERICHTE

1.1. MRZ. 2008

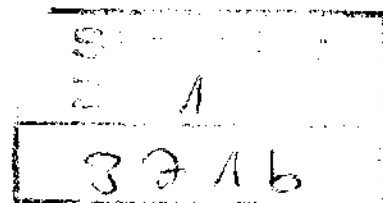
fa



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden Z 643

Arb.Nr.VII/8/83

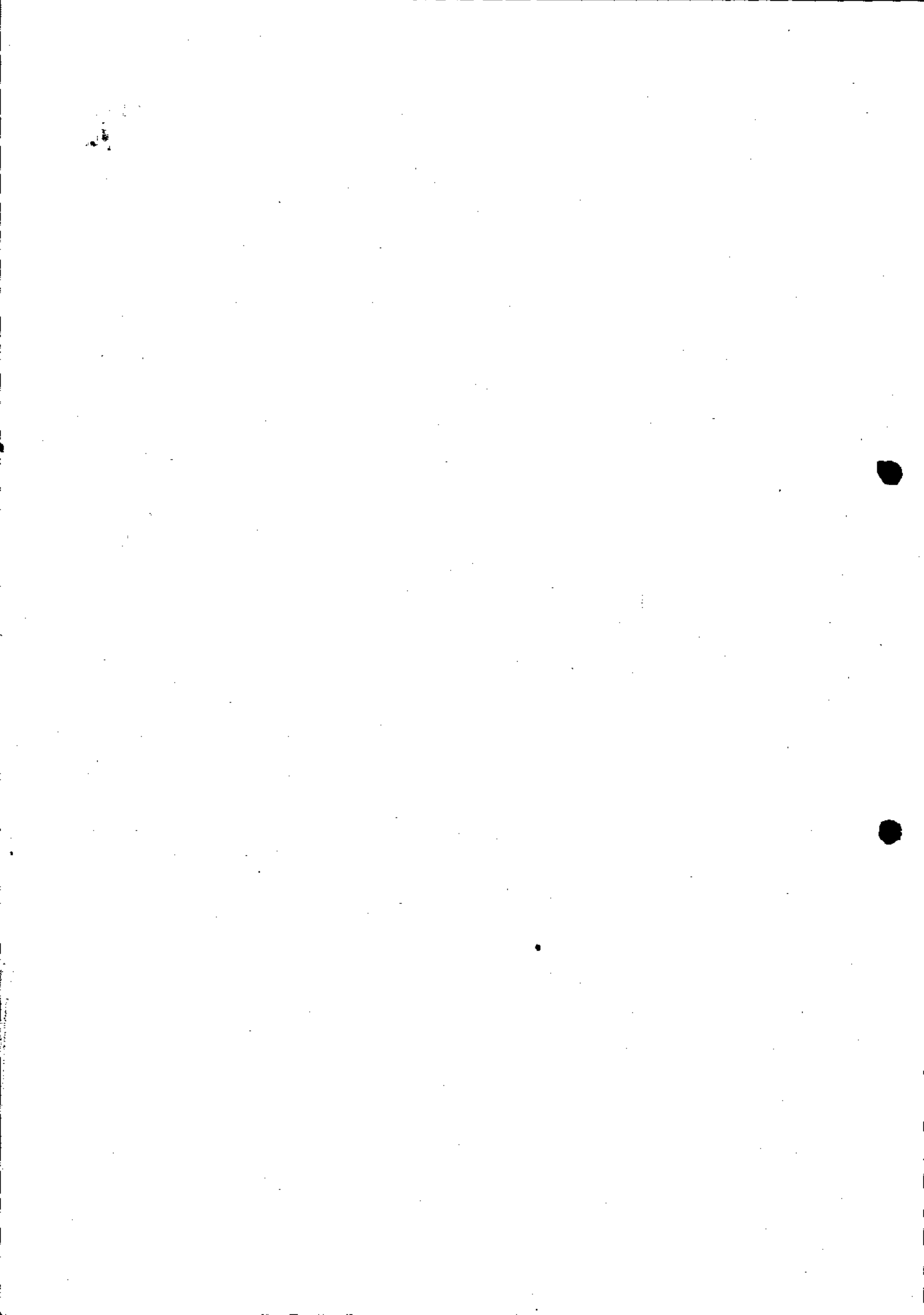
Erschienen am 11. Mai 1956



Die Boden- und Kommunalkreditinstitute
im Februar 1956

(5451)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.



Textbericht	3- 6
Übersichten	7-13

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute im Februar 1956

Da der Kapitalmarkt auch im Februar nur eine beschränkte Aufnahme-fähigkeit hatte, hielten sich die Realkreditinstitute mit neuen Emissionen weiter zurück. So ging der Nettoabsatz von Bankschuldverschreibungen mit 162 Mill.DM nur unerheblich über die im Januar erzielten Emissionserlöse (155 Mill.DM) hinaus. Wie im Vormonat war der Bruttoabsatz geringfügig höher, da die Institute ihre Stützungskäufe in mäßigem Umfange fortsetzten. Bis Ende Februar 1956 brachten die Grundkreditanstalten in ihrem Neugeschäft Schuldverschreibungen im Betrag von insgesamt 9 465 Mill.DM in den Verkehr; davon entfielen 6 528 Mill. DM auf steuerfreie, 836 Mill.DM auf steuerbegünstigte und 2 101 Mill.DM auf voll besteuerte Wertpapiere.

Umlauf der nach der Währungsreform begebenen Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen	Umlauf am			Veränderung im Februar 1956
	31. Dezember 1955	31. Januar 1956	29. Februar 1956	
Hypothekpfandbriefe	5 970,2	6 073,1	6 177,4 ^{a)}	+ 104,3
Schiffspfandbriefe	151,8	151,9	167,0 ^{b)}	+ 5,1
Kommunalobligationen	3 026,2	3 068,2	3 120,5 ^{b)}	+ 52,3
Zusammen	9 148,2	9 303,2	9 464,9	+ 161,7

a) Davon 0,5 Mill.DM 5 % Landesrentenbriefe.- b) Davon 13,3 Mill.DM 3,5 % und 10,0 Mill.DM 5 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 1,9 Mill.DM 5 %, 4,3 Mill.DM 6 % und 4,8 Mill.DM 7 % Bodenkulturschuldverschreibungen, 52,3 Mill.DM 7,5 % Kommunalschatzanweisungen, 29,7 Mill.DM 6 %, 19,3 Mill.DM 6 1/2 %, 19,7 Mill.DM 7 % und 29,0 Mill.DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe, 90,9 Mill.DM 5 %, 64,5 Mill.DM 5,5 % und 77,1 Mill.DM 6 % Landesbodenbriefe, 8,5 Mill.DM 5 % und 0,1 Mill.DM 8 % Schuldbuchforderungen.

Innerhalb der Schuldverschreibungen lag das Schwergewicht des Absatzes mit 104 Mill.DM wiederum bei den Hypothekpfandbriefen. Ferner wurden im Februar 53 Mill.DM an Kommunalobligationen und 5 Mill.DM an Schiffspfandbriefen untergebracht. Nach wie vor waren die Wertpapierkäufer vor allem an dem Erwerb von 6%igen voll besteuerten Papieren interessiert, so daß dieser Zinstyp noch immer 71 vH des gesamten Absatzes auf sich vereinigte. Etwas lebhafter als im Vormonat war aber auch die Nachfrage nach 6 1/2 %igen und 5 1/2 %igen voll besteuerten Schuldverschreibungen (12 bzw. 11 vH des Gesamtabsatzes). An der Unterbringung der Neuemissionen waren die privaten Hypothekenbanken und die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute nahezu im gleichen Umfang beteiligt.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft
- Mill. DM -

Art der Finanzierungsmittel	31. 12. 1955	31. 1. 1956	29. 2. 1956	Veränderung im Februar 1956
Emissionserlös aus Schuldverschreibungen 1)	9 148,2	9 303,2	9 464,9	+ 161,7
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen Hinterlegung von Namens- schuldverschreibungen	2 158,5	2 174,7	2 211,2	+ 36,5
gegen sonstige Sicherheiten 2)	5 098,9	5 169,2	5 217,3	+ 48,1
Zusammen	16 405,6	16 647,1	16 893,4	+ 246,3
Durchlaufende Mittel	3 051,1	3 140,0	3 203,3	+ 63,3
Insgesamt	19 456,7	19 787,1	20 096,7	+ 309,6

1) Nominalbetrag. - 2) Einschl. Schuttscheindarlehen.

Weitere Finanzierungsmittel beschafften sich die Realkreditinstitute wiederum durch die Inanspruchnahme von Krediten bei anderen Stellen. So erhielten sie 37 Mill. DM gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen und 48 Mill. DM gegen Stellung von sonstigen Sicherheiten; hinzu kamen noch 63 Mill. DM an durchlaufenden Geldern, so daß das Aufkommen an Fremdmitteln im Februar 1956 insgesamt 310 Mill. DM betrug (gegen 330 Mill. DM im Januar). Die Verpflichtungen der Institute aus ihrem Neugeschäft sind damit bis Ende Februar auf 16 893 Mill. DM angestiegen; für weitere 3 203 Mill. DM haften sie als Treuhänder.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	31. Januar 1956		29. Februar 1956	
	einschl. durchl. Mittel	ohne durchl. Mittel	einschl. durchl. Mittel	ohne durchl. Mittel
Direktkredite	18 247,1	15 239,0 ¹⁾	18 593,8	15 522,5 ²⁾
Darlehen an Geldinstitute	1 574,0	1 442,1	1 587,9	1 465,8
Insgesamt	19 821,1	16 681,1 ¹⁾	20 181,7	16 978,3
davon				
Deckungsdarlehen	10 921,4	10 921,4	11 145,7	11 145,7
darunter aus Mitteln				
der KfW	1 426,7	1 425,7	1 446,4	1 446,4
der Landwirtschaftlichen Rentenbank	454,3	454,3	451,9	451,9
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	5 588,5	2 728,9	5 668,5	2 749,2
Darlehen aus sonstigen Mitteln	3 311,1	3 030,8	3 367,4	3 083,4
davon aus Mitteln				
der KfW .....	.	156,6	.	152,3
der Landwirtschaftlichen Rentenbank .....	.	167,2	.	166,4
anderer Kreditinstitute .....	.	391,1	.	396,4
sonstiger Stellen .....	.	2 315,9	.	2 368,4

1) Darunter 161,3 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 2) Desgl. 159,5 Mill. DM.

Das Darlehensgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute blieb im Februar mit 361 Mill. DM erneut hinter den Ausleihungen des vorangegangenen Monats zurück (um 104 Mill. DM). Der Bestand an Darlehen, die unmittelbar den Kreditnehmern zur Verfügung gestellt wurden, erhöhte sich damit bis Ende Februar 1956 auf 18 594 Mill. DM; von diesem Betrag entfielen 15 523 Mill. DM auf Ausleihungen mit eigenem Risiko, der Rest auf Treuhandkredite. Die an andere Kreditinstitute herausgelegten Darlehen stellten sich Ende Februar auf 1 588 Mill. DM.

Im Vordergrund der unmittelbaren Neuausleihungen standen auch im Februar die Wohnbaukredite mit 174 Mill. DM (im Januar 195 Mill. DM), für die 60 Mill. DM aus Mitteln der öffentlichen Hand bereitgestellt wurden. Wiederum folgten an zweiter Stelle die Kommunal-darlehen ¹⁾ mit 74 Mill. DM (108 Mill. DM); davon stammten allein 14 Mill. DM aus Mitteln der Kreditanstalt für Wiederaufbau.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar
gewährten Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1954	1955	1956		
	31. Dezember	31. Dezember	31. Januar	29. Februar	
	einschließlich durchlaufender Mittel)				ohne durchlfd. Mittel)
Hypotheken auf					
Wohnungsneubauten	6 757,9	9 026,3	9 230,1	9 401,9	7 579,1
Gewerblichen Grundstücken	760,2	1 182,2	1 224,9	1 253,6	1 248,0
Sonstigen Grundstücken	201,8	417,0	423,5	440,1	422,1
Landwirtschaftlichen Grundstücken	686,3	1 018,5	1 046,9	1 070,3	444,5
Kommunal-darlehen ¹⁾	2 617,5	3 936,9	4 032,9	4 165,5	4 098,4
darunter:					
Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft ...	117,1	241,7	230,3	228,8	228,1
Schiffshypotheken	633,7	831,0	845,8	852,1	835,0
Landeskulturdarlehen	175,3	216,6	222,7	223,8	223,0
Sonstige langfristige Darlehen	890,4	1 181,1	1 220,6	1 236,5	672,6
darunter:					
für Wohnbauten	228,3	253,8	256,3	259,5	201,3
Zusammen	12 723,2	17 808,6	18 247,1	18 593,8	15 522,5 ³⁾
darunter: aus ECA-Mitteln	1 029,4	1 081,0	1 075,3	1 107,9	1 107,9
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen	6 636,2	9 770,0	10 009,7	10 227,6	10 227,6
darunter: aus Mitteln					
der KfW ²⁾	961,5	1 031,0	1 048,4	1 064,5	1 064,5
der Landw. Rentenbank ²⁾	172,0	214,8	231,3	226,8	226,8
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	4 021,4	5 316,7	5 425,2	5 503,8	2 662,7 ⁴⁾
Darlehen aus sonstigen Mitteln	2 065,6	2 721,9	2 812,3	2 862,4	2 632,2 ⁴⁾

1) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute. - 2) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landwirtschaftlichen Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 3) Darunter 159,5 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 4) Davon aus Mitteln der KfW 122,7 Mill. DM, der Landwirtschaftlichen Rentenbank 9,4 Mill. DM, anderer Kreditinstitute 340,2 Mill. DM, sonstiger Stellen 2 159,9 Mill. DM.

1) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken und ohne Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten. -

Für Beleihungen von gewerblichen Betriebsgrundstücken wurden 29 Mill.DM (43 Mill.DM) aufgewendet. Die neugewährten Hypotheken auf landwirtschaftlichen Grundstücken machten 24 Mill.DM (28 Mill.DM) aus. Beachtlich zugenommen haben die Neubeleihungen von sonstigen städtischen Grundstücken, die sich auf 17 Mill.DM (6 Mill.DM) stellten. Ebenso waren die neugewährten Schiffshypotheken mit 16 Mill.DM etwas höher als im Januar (15 Mill.DM). Sonstige Darlehen 1) (ohne hypothekarische Sicherung) wurden dagegen mit 16 Mill.DM in weit geringerem Umfang als im Vormonat (40 Mill.DM) herausgelegt.

1) Ohne Wohnbaukredite

Tabellenteil
über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet
I. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen

- 1 000 DM -

A. gegliedert nach Arten

Bezeichnung d. Schuldverschreibungen u. Datum des Umlaufs	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Bundesg.-u. Berlin(West) ²⁾
Hypothekendarlehen											
31. Dez. 1953	2 453 801	19 485	117 922	120 799	140 603	577 179	327 054	90 964	357 462	692 332	.
30. Juni 1954	3 487 754	34 047	156 212	240 599	195 688	778 261	493 303	123 015	518 652	947 977	.
31. Dez. 1954	4 670 823	51 062	176 922	264 134	250 694	860 440	321 197	165 415	651 504	1 221 398	708 057
30. Juni 1955	5 379 471	72 986	198 200	329 639	293 225	928 149	349 438	189 289	761 623	1 441 861	815 081
31. Dez. 1955	5 970 153	93 425	228 108	372 102	327 473	998 285	373 203	210 002	834 603	1 558 861	974 091
31. Jan. 1956	6 073 084	94 744	234 377	375 300	334 439	1 010 373	379 695	212 880	847 205	1 595 143	988 928
29. Febr. 1956	6 177 432	95 978	237 544	386 192	340 177	1 023 538	387 770	214 795	858 808	1 626 603	1 006 027
Schiffspfandbriefe											
31. Dez. 1953	53 311	13 488	6 631	-	25 345	7 847	-	-	-	-	-
30. Juni 1954	60 063	15 972	7 775	-	27 818	8 498	-	-	-	-	-
31. Dez. 1954	91 375	23 990	13 605	-	37 630	16 150	-	-	-	-	-
30. Juni 1955	112 665	32 983	14 700	-	45 852	19 130	-	-	-	-	-
31. Dez. 1955	151 825	48 753	24 329	-	53 720	25 023	-	-	-	-	-
31. Jan. 1956	161 949	48 764	29 256	-	57 604	26 325	-	-	-	-	-
29. Febr. 1956	166 977	49 017	29 585	-	61 974	26 401	-	-	-	-	-
Kommunallobligationen											
31. Dez. 1953	935 816	11 071	11 260	51 086	46 842	373 982	141 956	12 684	107 299	179 636	.
30. Juni 1954	1 437 345	13 227	40 370	91 204	76 299	570 495	193 078	37 879	150 712	264 141	.
31. Dez. 1954	1 978 078	22 244	27 897	129 213	105 953	568 508	227 078	58 375	209 791	337 828	291 191
30. Juni 1955	2 463 788	37 008	36 534	160 770	141 601	650 748	243 747	72 339	272 093	463 117	385 831
31. Dez. 1955	3 026 226	52 636	56 836	193 125	165 583	719 882	307 232	81 875	353 832	613 016	482 209
31. Jan. 1956	3 068 151	52 636	57 842	196 173	172 811	725 169 ^{b)}	312 469	84 542	358 698	624 763 ^{d)}	483 048 ^{e)}
29. Febr. 1956	3 120 450	52 528	58 922	197 095 ^{b)}	182 356	741 258 ^{b)}	313 652 ^{c)}	89 681	363 172	636 926 ^{d)}	484 857 ^{e)}
Schuldverschreibungen zusammen											
31. Dez. 1953	3 442 927	44 045	136 813	171 865	212 790	959 008	469 010	103 647	474 761	871 958	.
30. Juni 1954	4 985 162	63 246	204 357	331 803	299 805	1 357 254	686 321	160 894	669 364	1 212 118	.
31. Dez. 1954	6 740 276	97 296	218 424	393 347	394 277	1 445 093	548 275	223 790	861 295	1 559 226	999 248
30. Juni 1955	7 955 924	142 977	249 434	490 409	480 678	1 598 027	593 185	261 608	1 033 716	1 904 978	1 200 912
31. Dez. 1955	9 148 204	194 814	309 273	565 227	546 776	1 743 190	680 435	291 877	1 188 435	2 171 877	1 456 300
31. Jan. 1956	9 303 184	196 144	321 475	571 473	564 834	1 761 857	692 164	297 422	1 205 903	2 219 906	1 471 976
29. Febr. 1956	9 468 859	197 523	326 051	583 288	584 509	1 791 197	701 422	304 476	1 221 980	2 263 529	1 490 884

B. gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1954		1955		1956	
	31. Dezember	28. Februar	31. Dezember	31. Januar	29. Februar	
Hypothekenbanken						
Hypothekendarlehen	3 067 862	3 236 445	3 842 964	3 920 092	3 980 584	
Kommunallobligationen	534 864	629 347	1 001 770	1 022 370	1 039 951	
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten						
Hypothekendarlehen	1 602 961	1 714 835	2 127 189	2 152 992	2 196 848	
Kommunallobligationen	1 393 214	1 596 066	2 024 456	2 045 781	2 080 499	
Schiffspfandbriefbanken						
Schiffspfandbriefe	91 375	98 701	151 825	161 949	166 977	
Zusammen	6 740 276	7 275 394	9 148 204	9 303 184	9 468 859	

1) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist.- 2) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.- a) Davon 1,9 Mill. DM 5 %, 4,3 Mill. DM 6 % und 4,8 Mill. DM 7 % Bodenkulturschuldverschreibungen.- b) Davon 52,3 Mill. DM 7,5 % Kom. Schatzanweisungen.- c) Davon 29,7 Mill. DM 5 %, 19,3 Mill. DM 6 1/2 %, 19,7 Mill. DM 7 % und 29,0 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe.- d) Davon 90,9 Mill. DM 5 %, 64,5 Mill. DM 5,5 % und 77,1 Mill. DM 6 % Landesbodenbriefe, 8,5 Mill. DM 5 % und 0,1 Mill. DM 8 % Schuldbuchforderungen.- e) Davon 73,3 Mill. DM 3,5 % und 10,0 Mill. DM 5 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen
- 1 000 DM -
C. gegliedert nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
31. Januar 1956									
Hypothekpfandbriefe	-	3 335 653	1 458 379 ^{a)}	829 157	153 314	29 598	252 262	14 721	6 073 084
davon:									
steuerfreie	-	3 335 653	1 267 130	-	-	-	-	-	4 602 783
steuerbegünstigte	-	-	-	-	77 785	29 598	252 262	14 721	374 366
voll besteuerte	-	-	191 249 ^{a)}	829 157	75 529	-	-	-	1 095 935
Kommunalobligationen	13 475	953 284	1 015 077 ^{b)}	633 489	234 049	25 581	189 110	4 086	3 058 151
davon:									
steuerfreie	13 475	953 284	854 279	10 000	-	-	-	125	1 831 163
steuerbegünstigte	-	-	-	22 303	211 130	25 581	189 110	3 961	452 085
voll besteuerte	-	-	160 798 ^{b)}	601 186	22 919	-	-	-	784 903
Schiffspfandbriefe	950	12 800	59 990	36 468	51 741	-	-	-	151 949
davon:									
steuerfreie	950	12 800	59 990	26 266	-	-	-	-	100 006
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
voll besteuerte	-	-	-	10 202	51 741	-	-	-	61 943
Schuldverschreibungen insgesamt	14 425	4 301 737	2 533 446	1 499 114	439 104	55 179	441 372	18 807	9 303 184
davon:									
steuerfreie	14 425	4 301 737	2 181 399	36 266	-	-	-	125	6 533 952
steuerbegünstigte	-	-	-	22 303	288 915	55 179	441 372	18 682	826 451
voll besteuerte	-	-	352 047	1 440 545	150 189	-	-	-	1 942 781
29. Februar 1956									
Hypothekpfandbriefe	-	3 332 833	1 461 430 ^{c)}	917 163	170 000	29 370	251 915	14 721	6 177 432
davon:									
steuerfreie	-	3 332 833	1 267 685	-	-	-	-	-	4 600 518
steuerbegünstigte	-	-	-	-	89 346	29 370	251 915	14 721	385 352
voll besteuerte	-	-	193 745 ^{c)}	917 163	80 654	-	-	-	1 191 562
Kommunalobligationen	13 475	950 422	1 030 336 ^{d)}	669 884	238 945	25 575	187 752	4 061	3 120 450
davon:									
steuerfreie	13 475	950 422	853 806	10 000	-	-	-	125	1 827 828
steuerbegünstigte	-	-	-	27 033	206 338	25 575	187 752	3 936	450 634
voll besteuerte	-	-	176 530 ^{d)}	632 851	32 607	-	-	-	841 988
Schiffspfandbriefe	950	12 800	59 979	36 256	56 992	-	-	-	166 977
davon:									
steuerfreie	950	12 800	59 979	26 256	-	-	-	-	99 985
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
voll besteuerte	-	-	-	10 000	56 992	-	-	-	66 992
Schuldverschreibungen insgesamt	14 425	4 296 055	2 551 745	1 623 303	465 937	54 945	439 667	18 782	9 464 859
davon:									
steuerfreie	14 425	4 296 055	2 181 470	36 256	-	-	-	125	6 528 331
steuerbegünstigte	-	-	-	27 033	295 684	54 945	439 667	18 657	835 986
voll besteuerte	-	-	370 275	1 560 014	170 253	-	-	-	2 100 542

a) Darunter 6,0 Mill. DM 5 3/4 %ige Pfandbriefe. - b) Darunter 4,0 Mill. DM 5 3/4 %ige Kommunalobligationen. -
c) " 6,0 " " 5 3/4 %ige " " - d) " 4,0 Mill. DM 5 3/4 %ige " "

II. Aufgenommene Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Bundesg. u. Berlin (West) ¹⁾
a) gegen hinterlagte Namensschuldverschreibungen											
KfW											
31. 12. 1955	1 273,4	119,7	115,1	117,9	145,8	305,8	78,6	15,7	104,9	199,6	70,3
31. 1. 1956	1 288,7	122,0	112,6	121,2	143,4	309,1	81,0	17,0	109,6	202,7	70,1
29. 2. 1956	1 291,3	122,3	116,9	122,9	143,9	305,9	78,3	17,0	107,2	206,6	70,1
Landw. Rentenbank											
31. 12. 1955	326,3	26,7	1,3	93,5	0,4	49,1	35,0	9,7	36,5	72,1	1,8
31. 1. 1956	332,4	26,7	1,3	94,1	0,4	49,2	38,0	11,2	36,8	72,8	1,8
29. 2. 1956	332,9	27,6	1,3	95,5	0,4	49,2	35,0	11,4	37,5	73,0	1,8
Andere Kreditin- stitute											
31. 12. 1955	24,6	2,3	3,0	8,3	3,7	1,6	1,0	0,4	0,8	1,9	1,6
31. 1. 1956	24,6	2,3	3,0	8,3	3,7	1,6	1,0	0,4	0,8	1,9	1,6
29. 2. 1956	25,6	2,4	3,0	8,3	3,7	2,6	1,0	0,4	0,8	1,9	1,6
Sonstige Stellen											
31. 12. 1955	534,2	11,5	36,2	20,2	38,3	62,2	74,4	6,4	61,4	159,2	64,4
31. 1. 1956	529,0	11,5	36,2	20,2	39,3	61,6	74,4	6,4	61,4	153,6	64,4
29. 2. 1956	561,4	12,6	37,2	20,2	41,3	60,4	103,4	6,4	61,5	154,1	64,4
Zusammen											
31. 12. 1955	2 158,5	160,2	155,6	239,9	188,3	418,7	189,1	32,2	209,7	432,8	138,1
31. 1. 1956	2 174,7	162,5	153,7	243,9	186,9	421,4	194,5	34,9	208,6	431,0	138,0
29. 2. 1956	2 211,2	164,9	158,3	246,9	189,4	418,1	217,8	35,2	207,0	436,6	138,0
b) gegen sonstige Sicherheiten ²⁾											
KfW											
31. 12. 1955	321,2	-	27,9	34,1	18,2	21,6	209,6	0,3	5,4	4,3	-
31. 1. 1956	321,4	-	28,3	34,1	16,6	21,6	211,0	0,3	5,4	4,3	-
29. 2. 1956	317,0	-	25,5	30,5	16,6	21,5	212,8	0,3	4,7	4,2	-
Landw. Rentenbank											
31. 12. 1955	5,7	2,0	0,0	0,9	0,0	0,8	0,7	-	0,3	0,8	0,1
31. 1. 1956	6,7	2,1	0,1	1,4	0,1	1,2	0,6	-	0,3	0,8	0,1
29. 2. 1956	6,7	2,1	0,1	1,5	0,1	1,2	0,6	-	0,3	0,7	0,1
Andere Kreditin- stitute											
31. 12. 1955	587,0	2,1	124,4	95,8	115,0	9,8	66,3	-	48,3	77,8	47,5
31. 1. 1956	585,0	0,1	124,3	94,1	114,9	9,9	66,6	-	48,4	79,8	46,9
29. 2. 1956	595,5	0,1	127,1	95,3	116,9	10,0	66,7	-	50,8	81,7	47,0
Sonstige Stellen											
31. 12. 1955	4 185,0	27,1	134,1	548,2	80,7	211,4	238,6	1,1	1 424,5	883,6	635,6
31. 1. 1956	4 256,0	30,7	135,6	557,9	90,0	211,5	239,7	1,1	1 448,7	899,7	641,7
29. 2. 1956	4 298,1	35,9	137,2	566,5	91,0	197,4	244,0	1,1	1 469,0	907,4	648,6
Zusammen											
31. 12. 1955	5 098,9	31,3	286,5	678,9	214,0	243,7	515,1	1,4	1 478,4	966,4	683,3
31. 1. 1956	5 169,2	32,3	288,3	687,5	221,6	244,1	518,0	1,4	1 502,8	964,5	688,7
29. 2. 1956	5 217,3	38,1	291,0	693,8	224,5	230,0	524,0	1,4	1 524,8	994,1	695,7
Außerdem: Durchlaufende Mittel											
31. 12. 1955	3 061,1	239,7	80,1	252,8	121,3	413,3	741,3	9,6	153,3	298,5	741,2
31. 1. 1956	3 140,0	244,3	80,0	258,7	123,0	442,6	753,4	10,2	160,4	307,1	760,2
29. 2. 1956	3 203,3	248,1	80,5	262,0	123,7	461,3	764,7	10,7	163,5	313,0	775,9

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. - 2) Einschl. Scheuldarlehen.

III. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Datum des Bestandes	Hypotheken auf								insgesamt	außerdem		
	Wohnungsneubauten	Gewerbl. Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtschaftl. Grundstücken	Kommunal-darlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen	Sonstige langfristige Darlehen		Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kreditinstitute
										an Sparkassen	an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	
1953												
30. 6.	3 611,3	445,6	81,6	361,9	1 323,3	395,1	89,8	504,5	6 813,0	442,5	342,3	
31. 12.	4 464,2	570,0	98,1	461,7	1 700,9	471,8	125,5	595,9	8 488,3	491,9	286,3	110,7
1954												
30. 6.	5 095,5	628,9	145,4	554,0	2 013,7	526,4	140,3	694,2	9 799,4	532,8	401,2	112,9
31. 12.	6 757,9	760,2	201,8	686,3	2 617,5	633,7	175,3	890,4	12 723,2	575,2	546,1	135,5
1955												
31. 3.	7 162,6	788,8	222,8	751,3	2 841,4	688,0	183,2	949,0	13 587,1	604,9	600,3	164,4
30. 6.	7 591,7	869,6	227,3	832,5	3 112,4	724,9	194,8	1 004,5	14 557,7	600,6	639,1	163,6
30. 9.	8 255,0	1 016,1	314,4	931,8	3 552,0	767,4	207,1	1 110,4	16 154,2	633,8	669,4	191,0
31. 12.	9 026,3	1 182,2	417,0	1 018,5	3 935,9	831,0	216,6	1 181,1	17 808,6	628,0	720,8	198,9
1956												
31. 1.	9 230,1	1 224,9	423,5	1 046,9	4 032,7	845,8	222,7	1 220,6	18 247,1	631,2	737,9	204,8
29. 2.	9 401,9	1 253,6	440,1	1 070,3	4 105,5	862,1	223,8	1 236,5	18 593,8	636,4	740,5	211,0

noch: III. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf								Ins- gesamt	außerdem		
	Wohnungs- neubauten	Gewerbli. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Landwirt- schaftl. Grund- stücken	Kommun- al- darlehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige Jang- fristige Darlehen		Konsumentdarlehen		Darlehen an sonstige Kredit- institute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
31. Januar 1956												
Deckungsdarlehen	1 460,9	908,5	326,2	343,3	3 035,0	542,5	199,0	50,4	10 009,7	392,0	476,9	42,8
darunter: aus Mitteln der KfW 1)	301,1	29,4	0,8	41,6	358,5	284,1	9,5	23,5	1 048,4	184,1	168,9	25,3
der Landw. Rentenbank 1)	0,5	3,6	-	76,9	38,0	-	93,4	7,6	231,3	102,3	114,8	5,9
Übrige Darlehen aus Mitteln												
der öffentl. Hand der KfW 2)	2 172,9	49,5	22,7	64,2	214,5	17,8	17,6	84,5	2 643,6	45,9	9,6	29,8
der Landw. Rentenbank 2)	7,8	54,8	-	0,3	33,9	1,5	-	28,4	126,7	10,9	9,0	10,0
anderer Kredit- institute	0,7	0,2	-	3,2	1,9	-	1,5	1,9	9,4	0,8	120,4	36,6
sonstiger Stellen 3)	52,0	58,3	9,5	13,0	55,0	99,8	-	48,1	335,6	49,0	3,5	3,1
	615,3	148,7	47,4	8,0	685,8	157,2	3,8	448,4	2 114,0	79,0	73,4	49,5
zusammen	7 453,6	1 219,3	405,8	432,0	4 026,1	818,8	221,8	661,6	15 239,0 ⁴⁾	577,5	692,8	171,8
darunter: aus ECA-bzw. MSA-Mitteln	239,7	84,3	14,1	66,0	382,9	193,1	72,8	22,4	1 075,3	172,3	168,9	37,2
Dazu:												
Darlehen aus durchf. Mitteln	1 776,5	5,6	17,7	614,8	6,6	27,1	0,9	559,0	3 008,1	53,8	45,1	33,0
darunter: aus öffentl. Mitteln	1 647,3	5,6	17,7	584,4	5,8	23,6	0,9	496,5	2 781,5	53,2	4,4	20,5
Darlehen insgesamt	9 230,1	1 224,9	423,5	1 046,9	4 032,7	845,8	222,7	1 220,6	18 247,1	631,3	737,9	204,8
29. Februar 1956												
Deckungsdarlehen	4 692,2	933,2	340,6	354,3	3 097,4	552,7	198,9	58,3	10 227,6	394,7	480,9	42,5
darunter: aus Mitteln der KfW 1)	301,5	30,6	0,8	42,0	372,7	285,4	8,5	23,5	1 064,5	186,0	170,8	25,1
der Landw. Rentenbank 1)	0,5	3,6	-	79,5	42,2	-	93,5	7,6	226,8	102,3	116,9	5,8
Übrige Darlehen aus Mitteln												
der öffentl. Hand der KfW 2)	2 190,2	52,0	23,4	65,5	210,6	17,8	18,6	84,5	2 662,7	46,3	9,8	30,4
der Landw. Rentenbank 2)	8,0	52,0	-	0,4	33,3	1,5	-	27,6	122,7	10,5	8,7	10,3
anderer Kredit- institute	0,7	0,2	-	3,2	1,9	-	1,5	1,9	9,4	0,8	118,7	37,5
sonstiger Stellen 3)	53,2	57,8	9,5	13,0	55,8	105,8	-	45,1	340,2	49,5	3,5	3,1
	634,7	152,9	48,6	8,1	699,3	157,1	3,9	455,3	2 159,9	80,9	73,5	54,2
zusammen	7 579,1	1 248,0	422,1	444,5	4 098,4	835,0	223,0	672,6	15 522,5 ⁵⁾	582,6	685,2	178,0
darunter: aus ECA-bzw. MSA-Mitteln	258,4	82,9	12,5	70,2	394,1	194,8	72,8	22,3	1 107,9	172,0	170,5	37,4
Dazu:												
Darlehen aus durchf. Mitteln	1 822,8	5,6	18,0	625,8	7,1	27,1	0,9	563,9	3 071,3	53,8	45,3	33,0
darunter: aus öffentl. Mitteln	1 689,7	5,6	18,0	595,3	6,2	23,5	0,9	502,0	2 841,1	53,3	4,4	20,5
Darlehen insgesamt	9 401,9	1 253,6	440,1	1 070,3	4 105,5	862,1	223,8	1 236,5	18 593,8	636,4	740,5	211,0

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. eigener Mittel. - 4) Darunter 161,3 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 5) Desgl. 159,5 Mill. DM.

IV. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Bundesg. u. Berlin(West) ¹⁾
31. Januar 1956											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	9 230,1	57,2	164,5	732,8	322,3	1 209,4	1 073,4	160,4	2 182,1	2 339,6	988,4
Gewerbli. Betriebsgrundst. ..	1 224,9	9,4	212,7	58,9	55,4	122,4	83,0	20,9	160,0	405,9	96,4
Sonst. Grundstücken	423,5	8,4	79,0	44,1	1,4	84,3	37,1	14,2	71,4	89,9	53,6
Landw. Grundstücken	1 046,9	20,0	1,7	225,1	2,0	52,9	17,5	3,0	108,3	74,7	541,7
KommunalDarlehen	4 032,7	119,1	36,3	472,6	171,1	1 150,3	472,5	120,8	609,2	569,5	351,3
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	230,3	7,4	17,7	29,0	39,9	74,0	78,8	4,3	12,9	26,0	60,8
Schiffshypotheken	845,8	191,3	254,0	8,3	342,9	48,5	0,5	0,2	-	-	-
Landeskulturdarlehen	222,7	6,7	-	59,3	0,2	92,3	13,6	1,6	19,4	29,5	-
Sonst. langfr. Darlehen	1 220,5	417,0	64,3	59,2	23,6	110,9	21,6	6,0	94,3	148,7	275,1
darunter: für Wohnbauten ..	256,3	-	0,4	7,4	11,5	19,1	1,1	-	8,1	74,2	134,5
Insgesamt	18 247,1	829,2	752,4	1 660,3	918,9	2 871,1	1 659,4	326,8	3 244,8	3 677,8	2 306,5
davon:											
Deckungsdarlehen	10 009,7	303,8	430,4	632,9	606,2	1 987,8	745,5	286,3	1 311,5	2 358,1	1 145,0
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	5 425,2	269,7	77,9	451,9	136,4	528,1	656,4	11,0	1 449,2	1 049,2	793,3
Darlehen aus sonst. Mitteln	2 812,3	255,7	244,1	375,5	172,2	355,1	257,5	29,6	484,1	270,4	368,1
Darlehen insgesamt	18 247,1	829,2	752,4	1 660,3	918,9	2 871,1	1 659,4	326,8	3 244,8	3 677,8	2 306,5
darunter aus:											
ECA- bzw. MSA-Mitteln	1 075,3	110,7	130,3	140,2	68,8	270,0	49,4	12,1	62,4	166,3	65,1
Außerdem:											
KommunalDarlehen an Sparkassen	631,2	42,2	4,3	107,8	2,0	222,7	41,3	14,1	81,9	104,1	10,8
an andere öffentl.- rechtl. Kreditinstitute	737,9	-	10,1	53,8	3,6	5,0	445,5	-	76,6	0,1	203,0
Darlehen an sonst. Kredit- institute	204,8	13,3	15,5	40,8	9,2	0,4	77,1	0,1	8,4	24,9	15,1
29. Februar 1956											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	9 401,9	61,3	167,7	744,4	328,3	1 240,8	1 094,4	163,8	2 207,1	2 378,3	1 016,0
Gewerbli. Betriebsgrundst. ..	1 253,6	9,5	216,3	56,5	55,7	125,0	84,6	20,9	165,2	420,8	99,2
Sonst. Grundstücken	440,1	7,5	79,3	46,2	1,5	86,1	39,4	14,5	75,4	94,4	55,7
Landw. Grundstücken	1 079,3	20,2	1,7	230,6	2,0	53,5	17,8	3,0	110,8	77,5	553,2
KommunalDarlehen	4 105,5	121,2	36,4	478,7	174,2	1 163,5	420,0	121,3	633,0	602,9	354,2
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	228,8	7,4	17,8	39,2	24,8	74,7	79,9	4,3	13,3	25,2	61,9
Schiffshypotheken	862,1	194,3	258,6	8,3	350,3	49,7	0,5	0,1	0,2	-	-
Landeskulturdarlehen	223,8	7,1	-	60,1	0,2	92,5	12,3	1,6	20,1	29,9	-
Sonst. langfr. Darlehen	1 236,5	415,5	64,7	60,7	24,2	175,6	22,3	5,9	93,0	158,9	275,6
darunter: für Wohnbauten ..	259,5	-	0,4	7,3	11,5	19,1	1,2	-	8,9	76,5	134,7
Insgesamt	18 593,8	836,5	764,6	1 685,6	936,4	2 926,9	1 691,2	331,2	3 304,8	3 762,7	2 354,0
davon:											
Deckungsdarlehen	10 227,6	312,0	442,0	652,8	620,9	2 022,4	759,7	290,3	1 335,8	2 419,4	1 172,4
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	5 503,8	272,8	78,4	459,9	139,1	543,2	665,8	11,5	1 461,3	1 062,7	809,2
Darlehen aus sonst. Mitteln	2 862,4	251,6	244,3	373,0	176,4	361,3	265,7	29,4	507,8	280,6	372,5
Darlehen insgesamt	18 593,8	836,5	764,6	1 685,6	936,4	2 926,9	1 691,2	331,2	3 304,8	3 762,7	2 354,0
darunter aus:											
ECA- bzw. MSA-Mitteln	1 107,9	110,5	134,2	139,2	69,9	270,6	50,5	13,3	84,0	170,1	65,7
Außerdem:											
KommunalDarlehen an Sparkassen	636,4	42,3	4,3	110,4	2,0	223,3	42,2	14,0	81,9	105,2	10,8
an andere öffentl.- rechtl. Kreditinstitute	740,5	-	10,1	53,9	3,6	5,0	448,1	-	76,6	0,1	203,0
Darlehen an sonst. Kredit- institute	211,0	17,3	15,5	42,2	9,2	0,4	77,8	0,1	8,4	24,9	15,1

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin(West) ist. - a) Enthält u.a. 335,7 Mill. DM für Siedlungszwecke. - b) Desgl. 339,0 Mill. DM.

V. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(ohne durchlaufende Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Bundesg. u. Berlin(West) ⁵⁾
29. Februar 1956											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	7 579,1	59,0	167,3	537,0	221,4	853,7	391,3	153,9	2 148,4	2 144,0	903,1
Gewerbli. Betriebsgrundst.	1 248,0	9,5	216,3	56,1	54,6	123,8	83,1	20,9	163,8	420,8	99,1
Sonstigen Grundstücken .	422,1	7,5	19,3	40,8	1,5	73,6	39,4	14,6	75,3	94,4	55,7
Landw. Grundstücken	444,5	20,2	1,7	199,3	1,2	49,3	14,4	2,7	54,6	63,2	38,0
Kommunaldarlehen	4 098,4	121,2	36,4	478,7	173,6	1 162,0	419,9	121,2	629,4	601,8	354,2
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürg- schaft	228,1	7,4	17,8	39,2	24,8	14,9	19,6	4,3	13,3	24,8	61,9
Schiffshypotheken	835,0	185,4	242,7	8,3	348,4	48,3	0,5	0,1	0,2	-	-
Landeskulturdarlehen	223,0	7,1	-	60,1	0,2	91,7	12,3	1,6	20,1	29,9	-
Sonst. langfr. Darlehen ...	672,6	178,6	0,4	48,3	11,8	173,1	19,1	5,9	49,6	110,8	134,9
darunter: f. Wohnbauten .	201,3	-	0,4	2,5	-	19,1	1,1	-	8,9	34,7	134,5
Insgesamt	15 522,5 ⁴⁾	588,4	684,1	1 428,8	812,7	2 516,5	980,0	321,0	3 141,3	3 464,9	1 584,9
davon:											
Deckungsdarlehen	10 227,6	312,0	442,0	852,8	620,9	2 022,4	759,7	290,3	1 335,8	2 419,4	1 172,4
darunter: aus Mitteln der KfW 1)	1 064,5	109,9	113,6	77,0	140,5	260,5	57,1	12,2	86,0	171,0	36,7
der Landw. Rentenbank 1)	226,8	19,4	1,5	79,7	0,4	22,4	22,6	7,6	20,6	49,6	2,8
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand	2 652,7	41,2	0,8	229,0	16,9	157,4	10,6	2,1	1 346,7	817,7	40,3
der KfW 2)	122,7	13,9	26,8	25,1	12,5	29,2	9,3	0,3	3,0	2,5	0,2
der Landw. Rentenbank 2)	9,4	3,6	0,0	1,0	0,1	0,9	1,3	-	0,3	2,3	-
anderer Kreditinstitute .	340,2	55,4	100,0	51,6	44,2	5,6	14,5	-	22,5	21,2	25,2
sonstiger Stellen 3) ...	2 159,9	162,3	114,5	269,2	118,2	301,0	184,6	28,3	433,1	201,7	346,9
Insgesamt	15 522,5 ⁴⁾	588,4	684,1	1 428,8	812,7	2 516,5	980,0	321,0	3 141,3	3 464,9	1 584,9
darunter: aus ECA- bzw. MCA-Mitteln ..	1 107,9	110,5	134,2	139,2	69,9	270,6	50,5	13,3	84,0	170,1	65,7
Außerdem:											
Kommunaldarlehen an Sparkassen	502,6	42,3	4,3	110,4	2,0	176,8	35,4	13,5	81,9	165,2	10,8
an andere öffentl. - rechtl. Kreditin- stitute	695,2	-	10,1	53,9	3,6	0,6	407,2	-	16,6	0,1	203,0
Darlehen an sonstige Kreditinstitute	178,0	17,3	15,5	37,1	9,2	0,4	71,9	0,1	8,4	9,7	8,3

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschli. eigener Mittel. - 4) Darunter 159,5 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 5) Einschli. eines Instituts, dessen Sitz in Berlin (West) ist.